

Alle unsere materiellen Bedürfnisse sind begrenzt. Über einen gewissen Grad der Befriedigung reizt uns keinerlei Wunsch nach Befriedigung unserer materiellen Bedürfnisse mehr. Hingegen haben unsere geistigen Bedürfnisse die Natur, sich im Verhältnis ihrer Höhe zu differenzieren, zu verfeinern, zu vermehren, in Tiefe und Breite sich auszudehnen. Sie sind endlos, grenzenlos. Sie eröffnen der menschlichen Vernunft, Schaffenslust, Energie ein unendliches Gebiet der Betätigung. Und die Möglichkeit dieser Betätigung wird der Sozialismus schaffen.

(Erwin Szabo, Neue Zeit 22 II p 416)